



MEDIZINISCHE
FAKULTÄT

Forschungsbericht 2023

Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt

FEHLBILDUNGSMONITORING SACHSEN-ANHALT

Leipziger Straße 44, Haus 39, 39120 Magdeburg
Tel. 49 (0)391 67 14174, Fax 49 (0)391 67 14176
monz@med.ovgu.de
www.angeborene-fehlbildungen.com

1. LEITUNG

PD Dr. med. Anke Reißmann

2. FORSCHUNGSPROFIL

- Epidemiologie angeborener Fehlbildungen
- Prävention angeborener Fehlbildungen (z.B. perikonzeptionelle Folsäureprophylaxe)
- Neuralrohrdefekte und Folsäure
- Risikofaktoren für die Entstehung von Fehlbildungen
- Neugeborenen-Hörscreening Sachsen-Anhalt (Trackingstelle)
- Teilnahme an Studien internationaler Fehlbildungsregister (EUROCAT, ICBDSR)
(z.B. seltene angeborene Fehlbildungen, orofaciale Spaltbildungen, pränatale Diagnostik bei Chromosomenstörungen)

3. KOOPERATIONEN

- Entbindungseinrichtungen; Kinderkliniken
- EUROCAT
- HNO-Kliniken
- Hochschule Anhalt, Bernburg; Prof. Dr. Katja Kröller
- ICBDSR
- Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
- niedergelassene HNO-Ärzte
- PATH medical GmbH, Germering
- Pathologisch-anatomische Institutionen und niedergelassene Gynäkologen/Innen des Landes Sachsen-Anhalt
- Technische Universität Dresden, Prof. Dr. Jana Markert
- Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin, Bereich Universitäres Kinderwunschzentrum und Gynäkologische Endokrinologie
- Zentren der Pränataldiagnostik
- Zentrum für Neugeborenencreening Sachsen-Anhalt

4. FORSCHUNGSPROJEKTE

Projektleitung: PD Dr. Anke Reißmann
Projektbearbeitung: cand. Dr. med. Gizem Mezli
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 01.08.2023 - 31.12.2028

Epidemiologische Aspekte angeborener Herzfehler (Arbeitstitel)

Ziel der Promotion ist die Untersuchung und Auswertung epidemiologischer Aspekte angeborener Herzfehler. Es soll der Anteil pränataler Diagnosen und folgendem Schwangerschaftsausgang, der Verlauf von Morbidität und Mortalität sowie psychosoziale Aspekte der Betreuung betroffener Kinder und deren Familien im Untersuchungszeitraum 1980 bis 2022, ggf. mit einer Unterauswertung 2000 bis 2022 untersucht werden.

Projektleitung: PD Dr. Anke Reißmann
Projektbearbeitung: cand. Dr. med. Neele Wende
Kooperationen: Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin, Bereich Universitäres Kinderwunschzentrum und Gynäkologische Endokrinologie
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 01.05.2023 - 31.03.2027

Risk of birth defects in children conceived with assisted reproductive technology (ART) - Epidemiologische Untersuchung in Sachsen-Anhalt (Arbeitstitel)

Ziel ist die epidemiologische Untersuchung in Sachsen-Anhalt zum Fehlbildungsrisiko bei Kindern, die mit Hilfe von assistierter Reproduktionstechnologie (ART) gezeugt wurden in Zusammenarbeit mit dem Bereich Universitäres Kinderwunschzentrum und Gynäkologische Endokrinologie an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin Magdeburg.

Projektleitung: PD Dr. Anke Reißmann
Projektbearbeitung: cand. Dr. med. Lena Rudolf
Kooperationen: Technische Universität Dresden, Prof. Dr. Jana Markert; Hochschule Anhalt, Bernburg; Prof. Dr. Katja Kröller
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 01.03.2023 - 31.12.2026

Ernährungsbildung von Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten sowie kooperierenden Gesundheitsberufen (Arbeitstitel)

Die medizinische Ernährungsbildung von Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten sowie kooperierenden Gesundheitsberufen im pädiatrischen Bereich kann maßgeblich das Ernährungsverhalten von Kindern und Jugendlichen beeinflussen.

Um möglichen Folgen einer ungesunden Ernährungsweise wie Übergewicht, Adipositas, Herz-Kreislaufkrankungen oder Gelenkbeschwerden vorzubeugen, sollen das medizinische Ernährungswissen, die Beratungskompetenz und strukturelle Gegebenheiten in der kinderärztlichen Praxis analysiert werden. Anschließend sollen berufsgruppenspezifische Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen Ernährungsbildung und damit der Ernährungskompetenz von Kindern, Jugendlichen und Ihren Bezugspersonen abgeleitet werden.

Projektleitung: PD Dr. Anke Reißmann
Projektbearbeitung: C. Vogt, A. Köhn
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 01.01.2018 - 31.12.2026

Neugeborenenhörscreening in Sachsen-Anhalt

Das Neugeborenenhörscreening wird in Sachsen-Anhalt in allen Geburtskliniken als Vorsorgeuntersuchung nach der Geburt angeboten. Seit 01.01.09 hat jedes Neugeborene einen Anspruch auf die Untersuchung des Hörvermögens nach der Geburt. Das Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt fungiert als Trackingstelle für das Neugeborenenhörscreening in Sachsen-Anhalt.

Projektleitung: PD Dr. Anke Reißmann
Projektbearbeitung: C. Spillner, A. Köhn, D. Götz, C. Vogt
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 01.01.2018 - 31.12.2026

Monitoring angeborener Fehlbildungen, Pränatale Diagnostik und ihre Auswirkungen auf die Epidemiologie von Fehlbildungen

Erstellung des Berichtes zur Prävalenz angeborener Fehlbildungen im Bundesland Sachsen-Anhalt bei Neugeborenen bis zum vollendeten ersten Lebensjahr (Lebendgeborene, Totgeborene, Spontanaborte ab 16. SSW und induzierte Aborte) für die Gesundheitsberichterstattung des Landes Sachsen-Anhalt und des Bundes. Einbeziehung von pränatalen Fehlbildungsdiagnosen durch Ultraschalluntersuchungen zur Qualitätskontrolle der pränatalen Ultraschalldiagnostik. Informationskampagne zur Fehlbildungsprophylaxe durch die perikonzeptionelle Einnahme von Folsäure (mit Unterstützung des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt), die Arbeitsgruppe "Folsäure für dich - mein Kind". Mitarbeit im Arbeitskreis "Folsäure und Gesundheit". Mitarbeit im Nationalen Register Angeborene Herzfehler. Ständige Mitarbeit im europäischen Netzwerk der Fehlbildungsregister (EUROCAT). Im EUROCAT arbeiten zur Zeit 35 europäische Zentren, deren Daten insbesondere zu sogenannten Indikatorfehlbildungen, jährlich ausgewertet und veröffentlicht werden. Mitarbeit im ICBDSR, dem WHO-assozierten weltweit agierendem Netz von Fehlbildungsregistern. Ziel beider Systeme ist die frühzeitige Erkennung von Fehlbildungsclustern und die eventuelle Aufdeckung von exogenen Noxen. Mitarbeit an der internationalen Datenbank Craniofacialer Anomalien (IDCFA).

Projektleitung: PD Dr. Anke Reißmann
Projektbearbeitung: cand. Dr. med. Willi Grothe
Kooperationen: Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde Magdeburg; Gesundheits- und Veterinäramt Magdeburg, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 01.06.2022 - 31.05.2025

Zusammenhang zwischen Hörstörung und epidemiologischen sowie demografischen Daten bei einer Einschulungskohorte im Stadtgebiet Magdeburg (Arbeitstitel)

Grundlage unserer Untersuchungen sollen die Daten von Magdeburger Kindern sein, für die die Einschulung im Jahr 2023 geplant ist. Bei der Vorstellung zur Schuleingangsuntersuchung im Gesundheitsamt der Stadt Magdeburg soll der dort durchgeführte Hörtest nach Einwilligung durch die Eltern dokumentiert und den Daten des Neugeborenenhörscreening zugeordnet werden. Damit ist es möglich, die Prävalenzraten beider Hörprüfungen gegenüberzustellen. Es kann eine Aussage gemacht werden, wie viele der im Rahmen des Neugeborenenhörscreening diagnostizierten Hörstörungen permanent bis zum Schuleintritt bestehen. Außerdem soll gezeigt werden, wie hoch der Anteil schwerhöriger Kinder ist, die im Neugeborenenhörscreening als unauffällig getestet wurden.

Projektleitung: PD Dr. Anke Reißmann
Projektbearbeitung: cand. Dr. med. Amina Arafat
Kooperationen: Universitätsfrauenklinik Magdeburg; Universitätskinderklinik Magdeburg
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 01.06.2020 - 31.05.2025

Akute Toxoplasmose in der Schwangerschaft - eine Verlaufsbeobachtung und epidemiologische Aspekte (Arbeitstitel)

Es soll der Entwicklungsverlauf der akuten Toxoplasmose während der Schwangerschaft zur Beurteilung der Bedeutung der Erkrankung in Mitteldeutschland mit der Literatur verglichen werden.

Weiterhin sollen mögliche Trends des Therapiemanagements aufgezeigt und daraus Empfehlungen für die klinische Praxis eingeschätzt werden.

Hypothese: Inzidenz und Prävalenz der konnatalen Toxoplasmose sind im klinischen Alltag in Mitteldeutschland untererfasst. Eine Stufentherapie mit einem vierwöchigen Therapiezyklus mit Selectomycin/Spiramycin (<16/0 SSW), gefolgt von einer vierwöchigen Therapie mit Daraprim/Sulfadiazin (>16/0 SSW) hat nur milde maternale Nebenwirkungen, eine gute Patientencompliance und kein schlechteres fetal outcome im Vergleich zu einer alternierenden Therapie mit diesen Medikamenten, die bis zum Ende der Schwangerschaft fortgeführt wird.

Projektleitung: PD Dr. Anke Reißmann
Projektbearbeitung: cand. Dr. med. Friederike Stimming
Kooperationen: Entbindungseinrichtungen; Kinderkliniken; EUROCAT; ICBDSR
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 01.12.2020 - 31.12.2024

Mortalität von ausgesuchten Fehlbildungen in Sachsen-Anhalt (Arbeitstitel)

In dieser Arbeit wird das Überleben der Patienten mit mindestens einer von neun ausgesuchten großen Fehlbildungen analysiert. Dabei sind der Schwangerschaftsausgang sowie die Geburts- und Sterbedaten von Bedeutung.

Für diese retrospektive Kohortenstudie konnten 1012 Fälle des Geburtszeitraumes 2000-2017, die dem Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt gemeldet wurden, identifiziert werden.

Projektleitung: PD Dr. Anke Reißmann
Projektbearbeitung: cand. Dr. med. Julia Wienke
Kooperationen: Universitätskinderklinik Magdeburg
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 17.11.2020 - 31.12.2024

Ursachen von Entwicklungsverzögerung (ICD-10-GM-2020: F80-89) an der Universitätskinderklinik Magdeburg (Zeitraum 2013 bis 2020), Determinanten für eine strukturelle/funktionelle Anomalie/Fehlbildung oder genetische/chromosomale Aberration (Arbeitstitel)

Bei der Entwicklungsverzögerung handelt es sich um eine nicht altersentsprechende Entwicklung der Fähigkeiten wie Bewegung, Sprache und Denken. Sie betrifft ca. 3 - 10 von 100 Säuglingen und Kleinkindern. In den letzten Jahren ist zu beobachten, dass Entwicklungsverzögerungen sowohl in Deutschland als auch international immer häufiger diagnostiziert werden. Dahingehend bleiben noch einige Fragen zu möglichen Ursachen für Entwicklungsverzögerung ungeklärt.

Diese Studie wird durchgeführt, um Antworten zu finden, den Anstieg des Auftretens zu erklären, Risikofaktoren zu erkennen sowie Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten zu optimieren.

Projektleitung: PD Dr. Anke Reißmann
Projektbearbeitung: cand. Dr. med. Lucita Tandaki
Kooperationen: ICBDSR
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 21.04.2020 - 31.12.2024

Mortalität angeborener Fehlbildungen am Beispiel der Anorektalen Malformationen (ARM)/Analatresie (AR) und Blasenektrophie (BE) im internationalen Vergleich (Daten vom ICBDSR) (Arbeitstitel)

Diese Studie vergleicht die Mortalität von Kindern mit Analatresie und Blasenektrophie. Die aggregierten Daten stammen von den 24 ICBDSR-Mitgliedsregistern oder -programmen aus 18 Ländern in Asien, Europa, Nordamerika und Südamerika. Für die aktuelle Analyse umfasste der Untersuchungszeitraum die Zeit vom Beginn des Registers und 2014 (Zeitraum 1974 bis 2014) mit Gesamtfallzahl von 9435 für Analatresie und 735 für Blasenektrophie. Unter Verwendung eines gemeinsamen Datenprotokolls wurde von den ICBDSR-Mitgliedsregistern die Gesamtzahl Geburten pro Jahr und die Anzahl der Analatresie und Blasenektrophie Fälle pro Geburtsjahr nach:

- Ausgang der Schwangerschaft: LB (live births), SB (stillbirths) und TOPFA.
- Sterblichkeit bei LB: Überlebensrate im Alter von 1 Tag, 1 Woche, 1 Monat, 1 Jahr und bis 4 Jahre.
- Klinische Präsentation: isoliert oder mehrere (zwei oder mehr, MCA) angeborene Anomalien.

Die Auswertung der Daten soll im Rahmen einer Promotion erfolgen. Eine Veröffentlichung der Daten im Rahmen eines Peer Review Artikel zu jeder Fehlbildung getrennt wird angestrebt.

Projektleitung: PD Dr. Anke Reißmann
Projektbearbeitung: cand. Dr. med. Stine Henning
Kooperationen: Universitätsfrauenklinik Magdeburg; Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Klinik für Geburtshilfe; Klinikum Magdeburg, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Universitätsklinikum Halle (Saale), Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin; Krankenhaus St. Marienstift, Klinik für Geburtshilfe
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 19.07.2018 - 31.12.2024

Infektionen in der Schwangerschaft (Arbeitstitel)

Ziel dieser Arbeit ist es, das Wissen und die Einflussfaktoren von Infektionserkrankungen während der Schwangerschaft zu analysieren, um in Zukunft ggf. Schwangere besser beraten und versorgen zu können.

Projektleitung: PD Dr. Anke Reißmann
Projektbearbeitung: cand. Dr. med. Clara Wegner
Kooperationen: Universitätsfrauenklinik Magdeburg; Klinikum Magdeburg, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Krankenhaus St. Marienstift, Klinik für Geburtshilfe
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 05.06.2018 - 31.12.2024

Untersuchung zur Fehlbildungsprävention durch perikonzeptionelle Folsäureeinnahme. Kenntnisstand und Einnahmepaxis von Wöchnerinnen in Magdeburg (Arbeitstitel)

1. Empirische Erfassung des Kenntnisstandes von Wöchnerinnen zur perikonzeptionellen Folsäureprophylaxe.
 2. Identifikation von Einflussfaktoren (Alter, formaler Bildungsgrad, Vorkenntnisse) auf die perikonzeptionelle Folsäureeinnahme.
 3. Identifikation der aktuellen Informationsquellen (Gynäkologe, Beratungsstellen, Bücher) von Wöchnerinnen zur gängigen Einnahmepaxis von Folsäure.
 4. Vergleich der Daten mit einer historischen Kohorte von 2000 und 2010.
 5. Ermittlung der Entwicklung des Kenntnisstandes und der gängigen Einnahmepaxis bei Wöchnerinnen im Zeitraum zwischen den Jahren 2000 und 2016-2019.
-

Projektleitung: PD Dr. Anke Reißmann
Projektbearbeitung: cand. Dr. med. Annika Niemann
Kooperationen: Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Sozialpädiatrisches Zentrum; Kinderzentrum Magdeburg gGmbH, Sozialpädiatrisches Zentrum
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 17.01.2017 - 01.02.2024

Outcome von Trisomie 21 in Sachsen-Anhalt (Arbeitstitel)

Retrospektive Befragung betroffener Eltern von Kindern mit Down Syndrom zum Gesundheitszustand ihrer Kinder, ihrer eigenen Lebensqualität sowie ihrer medizinischen Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Geburt

Projektleitung: PD Dr. Anke Reißmann
Projektbearbeitung: cand. Dr. med. Katrin Thiele
Kooperationen: Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde Magdeburg; Gesundheits- und Veterinäramt MAgdeburg, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 01.11.2013 - 31.10.2023

Erfassung von Hörstörungen von Kindern des Jahrganges 2008/09 im Vergleich zu Referenzdaten des Neugeborenenhörscreening Sachsen-Anhalt und ggf. Einleitung einer Therapieoptimierung (Arbeitstitel)

Grundlage unserer Untersuchungen sollen die Daten der Kinder sein, die zwischen dem 01.07.2008 und dem 30.06.2009 in einer der drei Magdeburger Geburtskliniken geboren sind. Die Daten dieser Kinder wurden im Rahmen des Neugeborenenhörscreening erfasst. Bei geplanter Einschulung im Jahr 2015 werden sich diese Kinder ab dem Frühjahr 2014 zur Schuleingangsuntersuchung im Gesundheitsamt der Stadt Magdeburg vorstellen. Das Ergebnis des im Rahmen dieser Untersuchung durchgeführten Hörtestes soll nach Einwilligung durch die Eltern dokumentiert werden. Die Daten des (Vorschul-)Hörtestes werden dann den Daten des Neugeborenenhörscreening zugeordnet. Damit ist es möglich, die Prävalenzraten gegenüberzustellen. Es kann eine Aussage gemacht werden, wie viele der im Rahmen des Neugeborenenhörscreening diagnostizierten Hörstörungen permanent bis zum Schuleintritt bestehen. Außerdem soll gezeigt werden, wie hoch der Anteil schwerhöriger Kinder ist, die im Neugeborenenhörscreening als unauffällig getestet wurden.

5. EIGENE KONGRESSE, WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGEN UND EXPONATE AUF MESSEN

eigene Veranstaltungen 2023

- 15.11.2023: Weiterbildung "19. Einsendertreffen Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt", Hybrid-Veranstaltung, Magdeburg

Vorträge/Präsentationen 2023

- 18.01.2023: „Connatales Cytomegalievirus (cCMV)“, Mittagsbesprechung Universitätskinderklinik Magdeburg
- 01.03.2023: „10 gute Gründe für einen Weltfehlbildungstag...“, Mittagsbesprechung Universitätskinderklinik Magdeburg
- 17.06.2023: „Häufigkeit großer Fehlbildungen in Sachsen-Anhalt: Fakten, Trends und europäischer Vergleich“, Kollegengespräch Ultraschall-Diagnostik, Zentrum für Pränatale Medizin Halle
- 13.09.2023: „Der Blick über den Tellerrand: Fehlbildungsmonitoring - Wieso? Weshalb? Warum?“, 7. Perinatologischer Nachmittag, Klinikum Magdeburg
- 20.-23.09.2023: „Soll-Ist-Vergleich der grundlegenden Ernährungs Kompetenzen für die Kinderarztpraxis“, Kongress für Kinder- und Jugendmedizin 2023, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ), Hamburg

- 15.11.2023: „Vorstellung des aktuellen Jahresberichtes 2022“ und „Medizinische Ernährungsbildung von Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten sowie kooperierenden Gesundheitsberufen“, 19. Einsendertreffen Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt“, Hybrid-Veranstaltung, Magdeburg
- 16.11.2023: „Aktuelle Entwicklung Neuralrohrdefekte - Daten Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt“, Online-Sitzung des Arbeitskreises Folsäure & Gesundheit, Frankfurt a.M.
- 29.11.2023: „Ergebnisse Neugeborenen-Hörscreening für Sachsen-Anhalt seit 2009“, Fortbildungsveranstaltung Neugeborenen-Hörscreening, Naumburg

Poster 2023

- 02.-03.06.2023: „Anorektale Malformation - Prävalenz und Mortalität im internationalen Vergleich“ und „Ernährungskompetenz notwendig für eine wirksame Prävention in der Kinderarztpraxis - werden die notwendigen Grundlagen im Humanmedizin Studiengang gelegt?“, Jahrestagung der Sächsisch-Thüringischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (STGKJM), Erfurt
- 27.-29.09.2023: „Ernährungsbildung in der Pädiatrie - ein Beitrag zur Prävention von Über- und Fehlernährung bei Kindern und Jugendlichen“, Gemeinsamer Kongress der Deutschen Adipositas-Gesellschaft (DAG) und Deutschen Gesellschaft für Essstörungen (DGEES), Gera

weitere Aktivitäten und Kooperationen, Teilnahme an Kongressen/Video-Konferenzen 2023

- 06.-07.02.2023: 2. Interdisziplinäres Kolloquium KIND Hörstiftung, Berlin
- 23.-25.03.2023: 9. Gießener Symposium Pränatale Medizin und Fetale Therapie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Gießen
- 15.06.2023: Eizellspende in Deutschland? Zwischen Selbstbestimmung, Vulnerabilität und reproduktiver Gerechtigkeit, Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG) an der Ev. Akademie Loccum, Hannover
- 27.-30.03.2023: 11. DNVF-Spring-School, Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e. V., Berlin
- 15.03.2023: 5. Harzer Pädiatrie- und Geburtshilfetag, Wernigerode
- 08.-09.05.2023: TMF-Registertage 2023, Berlin
- 02.-03.06.2023: Jahrestagung der Sächsisch-Thüringischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (STGKJM), Erfurt
- 28.-29.06.2023: EUROCAT Registry Leaders Meeting, Ispra (Italien)
- 20.-23.09.2023: Kongress für Kinder- und Jugendmedizin 2023, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ), Hamburg
- 05.-08.11.2023: Annual Meeting of the International Clearinghouse for Birth Defects Surveillance and Research (ICBDSR), St. Julian's (Malta)
- 30.11.-02.12.2023: 31. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Perinatale Medizin (DGPM), Berlin
- 11.-13.12.2023: Seminar Einführung Gewaltfreie Kommunikation, GFK-Zentrum Berlin

eigene Veröffentlichungen 2023 (Bericht erscheint jährlich)

- Götz D, Köhn A, Reißmann A, Spillner C, Vogt C, Apsel I, Degen A, Eberhardt K, Mezli G. Jahresbericht des Bundeslandes Sachsen-Anhalt zur Häufigkeit von congenitalen Fehlbildungen und Anomalien sowie genetisch bedingten Erkrankungen 2022, Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt an der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, 2022, 96 Seiten

6. VERÖFFENTLICHUNGEN

BEGUTACHTETE ZEITSCHRIFTENAUFsätze

Bergman, Jorieke E. H.; Barišic, Ingeborg; Addor, Marie-Claude; Braz, Paula; Cavero-Carbonell, Clara; Draper, Elizabeth S.; Echevarría-González-de-Garibay, Luis J.; Gatt, Miriam; Häusler, Martin; Khoshnood, Babak; Klungsoyr, Kari; Kurinczuk, Jennifer J.; Latos-Bielenska, Anna; Luyt, Karen; Martin, Danielle; Mullaney, Carmel; Nelen, Vera; Neville, Amanda J.; O'Mahony, Mary T.; Perthus, Isabelle; Pierini, Anna; Randrianaivo, Hanitra; Rankin, Judith; Rißmann, Anke; Rouget, Florence; Sayers, Gerardine; Schaub, Bruno; Stevens, Sarah; Tucker, David; Verellen-Dumoulin, Christine; Wiesel, Awi; Gerkes, Erica H.; Perraud, Annie; Loane, Maria A.; Wellesley, Diana; Walle, Hermien E. K.

Amniotic band syndrome and limb body wall complex in Europe 1980-2019

American journal of medical genetics / A - New York, NY : Wiley-Liss, Bd. 191 (2023), Heft 4, S. 995-1006

[Imp.fact.: 2.0]

Claridge, Hugh; Tan, Joachim; Loane, Maria; Garne, Ester; Barišic, Ingeborg; Cavero-Carbonell, Clara; Dias, Carlos Matias; Gatt, Miriam; Jordan, Susanne; Khoshnood, Babak; Kiuru-Kuhlefelt, Sonja; Klungsoyr, Kari Melve; Carollo, Olatz Mokoroa; Nelen, Vera; Neville, Amanda J.; Pierini, Anna; Randrianaivo, Hanitra; Rißmann, Anke; Tucker, David; Walle, Hermien de; Wartelecki, Wladimir; Morris, Joan K.

Ethics and legal requirements for data linkage in 14 European countries for children with congenital anomalies

BMJ open - London : BMJ Publishing Group, Bd. 13 (2023), Heft 7, Artikel e071687, insges. 5 S.

[Imp.fact.: 2.9]

Coi, Alessio; Barišic, Ingeborg; Garne, Ester; Pierini, Anna; Addor, Marie-Claude; Atxega, Amaia Aizpurua; Ballardini, Elisa; Braz, Paula; Broughan, Jennifer M.; Cavero-Carbonell, Clara; Walle, Hermien E. K.; Draper, Elizabeth S.; Gatt, Miriam; Häusler, Martin; Kinsner-Ovaskainen, Agnieszka; Kurinczuk, Jennifer J.; Lelong, Nathalie; Luyt, Karen; Mezzasalma, Lorena; Mullaney, Carmel; Nelen, Vera; Odak, Ljubica; O'Mahony, Mary T.; Perthus, Isabelle; Randrianaivo, Hanitra; Rankin, Judith; Rißmann, Anke; Rouget, Florence; Schaub, Bruno; Tucker, David; Wellesley, Diana; Wiśniewska, Katarzyna; Yevtushok, Lyubov; Santoro, Michele

Epidemiology of aplasia cutis congenita - a population-based study in Europe

Journal of the European Academy of Dermatology and Venereology - Oxford [u.a.]: Wiley-Blackwell, Bd. 37 (2023), Heft 3, S. 581-589

[Imp.fact.: 9.2]

Damkjær, Mads; Garne, Ester; Loane, Maria; Urhoj, Stine K.; Ballardini, Elisa; Cavero-Carbonell, Clara; Coi, Alessio; García-Villodre, Laura; Given, Joanne E; Gissler, Mika; Heino, Anna; Jordan, Sue; Limb, Elizabeth; Neville, Amanda J.; Pierini, Anna; Rißmann, Anke; Tan, Joachim; Scanlon, Ieuan; Morris, Joan K.

Timing of cardiac surgical interventions and postoperative mortality in children with severe congenital heart defects across Europe - data from the EUROlinkCAT study

Journal of the American Heart Association - New York, NY : Association, Bd. 12 (2023), Heft 24, Artikel e029871, insges. 10 S.

[Imp.fact.: 5.4]

Garne, Ester; Loane, Maria; Tan, Joachim; Ballardini, Elisa; Brigden, Joanna; Cavero-Carbonell, Clara; Coi, Alessio; Damkjær, Mads; García-Villodre, Laura; Gissler, Mika; Given, Joanne; Heino, Anna; Jordan, Sue; Limb, Elizabeth; Neville, Amanda; Rißmann, Anke; Santoro, Michele; Scanlon, Ieuan; Urhoj, Stine Kjaer; Wellesley, Diana; Morris, Joan

European study showed that children with congenital anomalies often underwent multiple surgical procedures at different ages across Europe

Acta paediatrica - Oxford : Wiley-Blackwell, Bd. 112 (2023), Heft 6, S. 1304-1311

[Imp.fact.: 3.8]

Garne, Ester; Tan, Joachim; Damkjaer, Mads; Ballardini, Elisa; Cavero-Carbonell, Clara; Coi, Alessio; Garcia-Villodre, Laura; Gissler, Mika; Given, Joanne; Heino, Anna; Jordan, Sue; Limb, Elizabeth; Loane, Maria; Neville, Amanda J.; Pierini, Anna; Rißmann, Anke; Tucker, David; Urhoj, Stine Kjaer; Morris, Joan

Hospital length of stay and surgery among European children with rare structural congenital anomalies - a

population-based data linkage study

International journal of environmental research and public health - Basel : MDPI AG, Bd. 20 (2023), Heft 5, Artikel 4387, insges. 11 S.

Greye, Hannah Dorothea; Wex, Thomas; Redlich, Anke; Costa, Serban-Dan; Rißmann, Anke

Cytomegalovirus seronegativity rate in pregnant women and primary cytomegalovirus infection during pregnancy in rural Germany

BMC pregnancy and childbirth - London : BioMed Central, Bd. 23 (2023), Artikel 299, insges. 9 S.

[Imp.fact.: 3.1]

Kancherla, Vijaya; Sundar, Manasvi; Tandaki, Lucita; Lux, Anke; Bakker, Marian K.; Bergman, Jorieke E. H.; Bermejo-Sánchez, Eva; Canfield, Mark A.; Dastgiri, Saeed; Feldkamp, Marcia L.; Gatt, Miriam; Groisman, Boris; Hurtado-Villa, Paula; Kallen, Kärin; Landau, Danielle; Lelong, Nathalie; Lopez-Camelo, Jorge; Martinez, Laura Elia; Mastroiacovo, Pierpaolo; Morgan, Margery; Mutchinick, Osvaldo M.; Nance, Amy E.; Nembhard, Wendy N.; Pierini, Anna; Sipek, Antonin; Stallings, Erin B.; Szabova, Elena; Tagliabue, Giovanna; Wartelecki, Wladimir; Zarante, Ignacio; Rißmann, Anke

Prevalence and mortality among children with anorectal malformation - a multi-country analysis

Birth defects research - Hoboken, NJ : Wiley Blackwell, Bd. 115 (2023), Heft 3, S. 390-404

[Imp.fact.: 2.1]

Mamasoula, Chrysovalanto; Bigirumurame, Theophile; Chadwick, Thomas; Addor, Marie-Claude; Cavero-Carbonell, Clara; Dias, Carlos M.; Echevarría-González-de-Garibay, Luis-Javier; Gatt, Miriam; Khoshnood, Babak; Klungsoyr, Kari; Randall, Kay; Stoianova, Sylvia; Häusler, Martin; Nelen, Vera; Neville, Amanda J.; Perthus, Isabelle; Pierini, Anna; Bertaut-Nativel, Bénédicte; Rißmann, Anke; Rouget, Florence; Schaub, Bruno; Tucker, David; Wellesley, Diana; Zymak-Zakutnia, Natalya; Barišic, Ingeborg; Walle, Hermien E. K.; Lanzoni, Monica; Sayers, Gerardine; Mullaney, Carmel; Pennington, Lindsay; Rankin, Judith

Maternal age and the prevalence of congenital heart defects in Europe, 1995-2015 - a register-based study

Birth defects research - Hoboken, NJ : Wiley Blackwell, Bd. 115 (2023), Heft 6, S. 583-594

[Imp.fact.: 2.1]

McGoldrick, Niall; Revie, Gavin; Groisman, Boris; Hurtado-Villa, Paula; Sipek, Antonin; Khoshnood, Babak; Rißmann, Anke; Dastgiri, Saeed; Landau, Danielle; Tagliabue, Giovanna; Pierini, Anna; Gatt, Miriam; Mutchinick, Osvaldo M.; Martinez, Laura; Walle, Hermien E. K.; Szabova, Elena; Lopez Camelo, Jorge; Källén, Karin; Morgan, Margery; Wartelecki, Wladimir; Nance, Amy; Stallings, Erin B.; Nembhard, Wendy N.; Mossey, Peter

A multi-program analysis of cleft lip with cleft palate prevalence and mortality using data from 22 International Clearinghouse for Birth Defects Surveillance and Research programs, 1974-2014

Birth defects research - Hoboken, NJ : Wiley Blackwell, Bd. 115 (2023), Heft 10, S. 980-997

[Imp.fact.: 2.1]

Niemann, Annika; Boudriot, Anett; Brett, Birgit; Fritzsche, Christiane; Götz, Dorit; Haase, Roland; Höhne, Sibylle; Jorch, Gerhard; Köhn, Andrea; Lux, Anke; Zenker, Martin; Rißmann, Anke

Impact of the COVID-19 pandemic regulations on the health status and medical care of children with trisomy 21 - a parent survey in central Germany - Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Gesundheitszustand und Versorgung von Kindern mit Trisomie 21 - eine Elternbefragung in Mitteldeutschland

Klinische Pädiatrie - Stuttgart : Thieme, Bd. 235 (2023), Heft 1, S. 31-37

[Imp.fact.: 1.236]

Rißmann, Anke; Tan, Joachim; Glinianaia, Svetlana V.; Rankin, Judith; Pierini, Anna; Santoro, Michele; Coi, Alessio; Garne, Ester; Loane, Maria; Given, Joanne E; Reid, Abigail; Aizpurua, Amaia; Akhmedzhanova, Diana; Ballardini, Elisa; Barišic, Ingeborg; Cavero-Carbonell, Clara; Walle, Hermien E. K. de; Gatt, Miriam; Gissler, Mika; Heino, Anna; Jordan, Sue; Urhoj, Stine Kjaer; Klungsoyr, Kari; Lutke, Renee; Mokoroa, Olatz; Neville, Amanda Julie; Thayer, Daniel S.; Wellesley, Diana G.; Yevtushok, Lyubov; Zurriaga, Oscar; Morris, Joan K.

Causes of death in children with congenital anomalies up to age 10 in eight European countries

BMJ paediatrics open - London : BMJ Publishing Group, Bd. 7 (2023), Heft 1, Artikel e001617, insges. 11 S.

[Imp.fact.: 2.6]

Tural, Salmai; Stimming, Friederike; Lux, Anke; Koehn, Andrea; Rißmann, Anke

Prevalence and one-year survival of selected major congenital anomalies in Germany - a population-based cohort study

European journal of pediatric surgery - Stuttgart : Thieme, Bd. 33 (2023), Heft 5, S. 403-413

[Imp.fact.: 1.8]

NICHT BEGUTACHTETE ZEITSCHRIFTENAUFsätze

Tandaki, Lucita

Angeborene Herzfehlbildung im Fokus des 18. Einsendertreffens

ärzteblatt Sachsen-Anhalt - Magdeburg : Ärztekammer Sachsen-Anhalt, Bd. 34 (2023), Heft 1/2, S. 28-29